

KRIS-FÖRDERUNG

Auftaktveranstaltung am 25.09.2025



Fördermittelgeber:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



bottrop.



WASSER.ZEICHEN

Das Zeichen ist ein Wasser-Zeichen, das die Wasserqualität in der Umgebung anzeigt. Es ist ein wichtiges Instrument, um die Wasserqualität zu überwachen und die Öffentlichkeit zu informieren.

GRÜNE FASSADE FÜR EIN GUTES MIKROKLIMA

Die Grüne Fassade ist eine innovative Lösung, um das Stadtklima zu verbessern. Sie hilft, die Luft zu kühlen, Regenwasser zu speichern und die Luftqualität zu verbessern.

FÖRDERUNG

Die Grüne Fassade wird von verschiedenen Stellen gefördert, darunter die Stadt und die Bundesregierung. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Grüne Fassade zu realisieren, von der Installation von Fassadenbegrünung bis hin zur Anlage von Dachbegrünung.

Achtung!

Das Parkhaus ist in der Zeit von 23:00 – 04:00 Uhr geschlossen!

Achtung!

In Notfällen wenden Sie sich bitte an:

Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag in der Zeit von 08:00 – 14:00 Uhr
Sonntag in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr
Notrufnummer: 112
Kontakt: 089 44 74 99 99

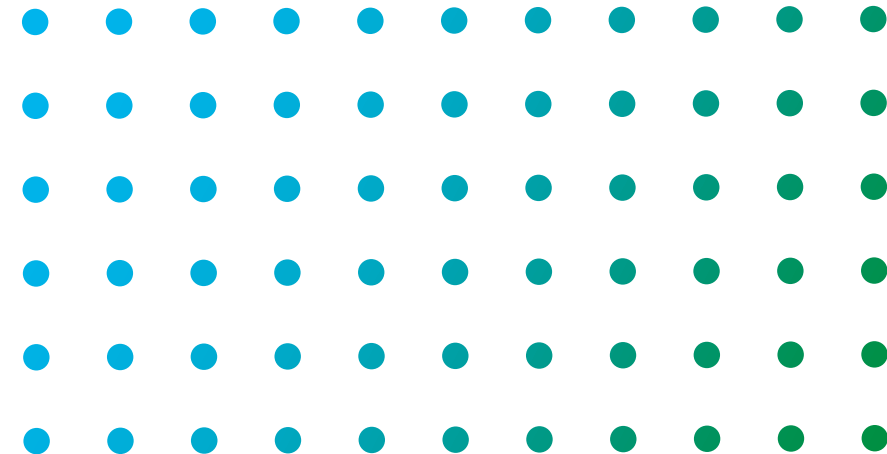
Leitung des unterirdischen Parkhauses
Kontakt: 089 44 74 99 99



10 Jahre
starkes Netzwerk
WWW.KLIMA-WERK.DE

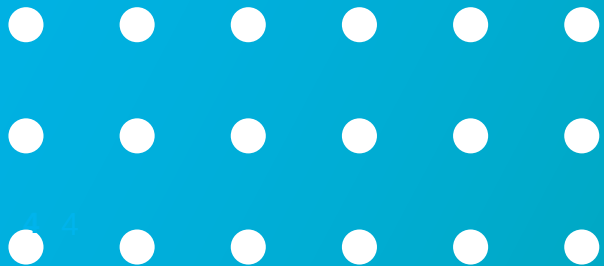
ABLAUF

1. Anlass
2. Gestaltungsräume
3. KRiS-Förderung
4. Förderbedingungen
5. Antragsverfahren
6. Umsetzung
7. Zeit für Fragen



01

ANLASS



STARKREGEN

Die Folgen:

- Kanalisation kann Wassermengen nicht aufnehmen
- Überflutungen
- Schäden an Immobilien
- Gefahr für Menschen und Tiere



TROCKENHEIT

Die Herausforderungen:

- Grünflächen wie Gärten müssen bewässert werden
- Trinkwasser ist kostbar



KRIS- FÖRDERUNG

= „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ (KRiS)

- Fördermittelgeber:
Land Nordrhein-Westfalen + EGLV
 - Ziel = Abkopplung von
Regenwasser vom
Mischwasserkanal
- > Regenwasser verbleibt auf dem Grundstück und kann dort auf verschiedene Weisen genutzt werden

Die Lösung?

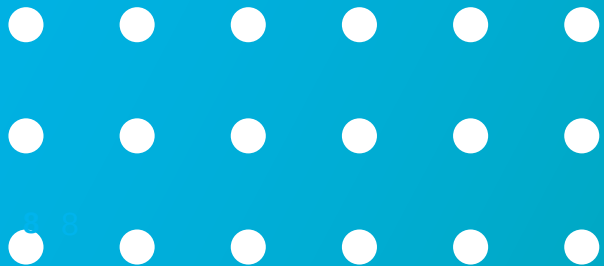
Starkregenvorsorge am
eigenen Haus



Wasserbewusster Umbau
unserer Städte
zu Schwammstädten

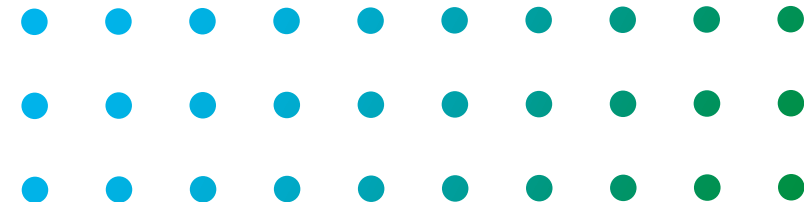
02

GESTALTUNGSRÄUME



AUSWAHL DER GESTALTUNGSRÄUME

- Durchführung einer umfangreichen Machbarkeitsstudie:
 - Förderziel: bis 2030 sollen 25% der befestigten Flächen von der Mischwasserkanalisation abgekoppelt werden
 - Defizite: Überflutungsrisiken, Hitzebelastung
 - Potenziale: Verfügbarkeit von Freiflächen



KLIMAAANPASSUNG GELINGT NUR GEMEINSAM

Städtische Maßnahmen z.B.:

- Dachbegrünung von städtischen Gebäuden
- Umgestaltung des Fuhlenbrocker Markts

Private Maßnahmen z.B.:

- Dachbegrünung von privaten Gebäuden
- Regenwasserabkopplungen in (Vor-) Gärten



... sind Sie heute da?

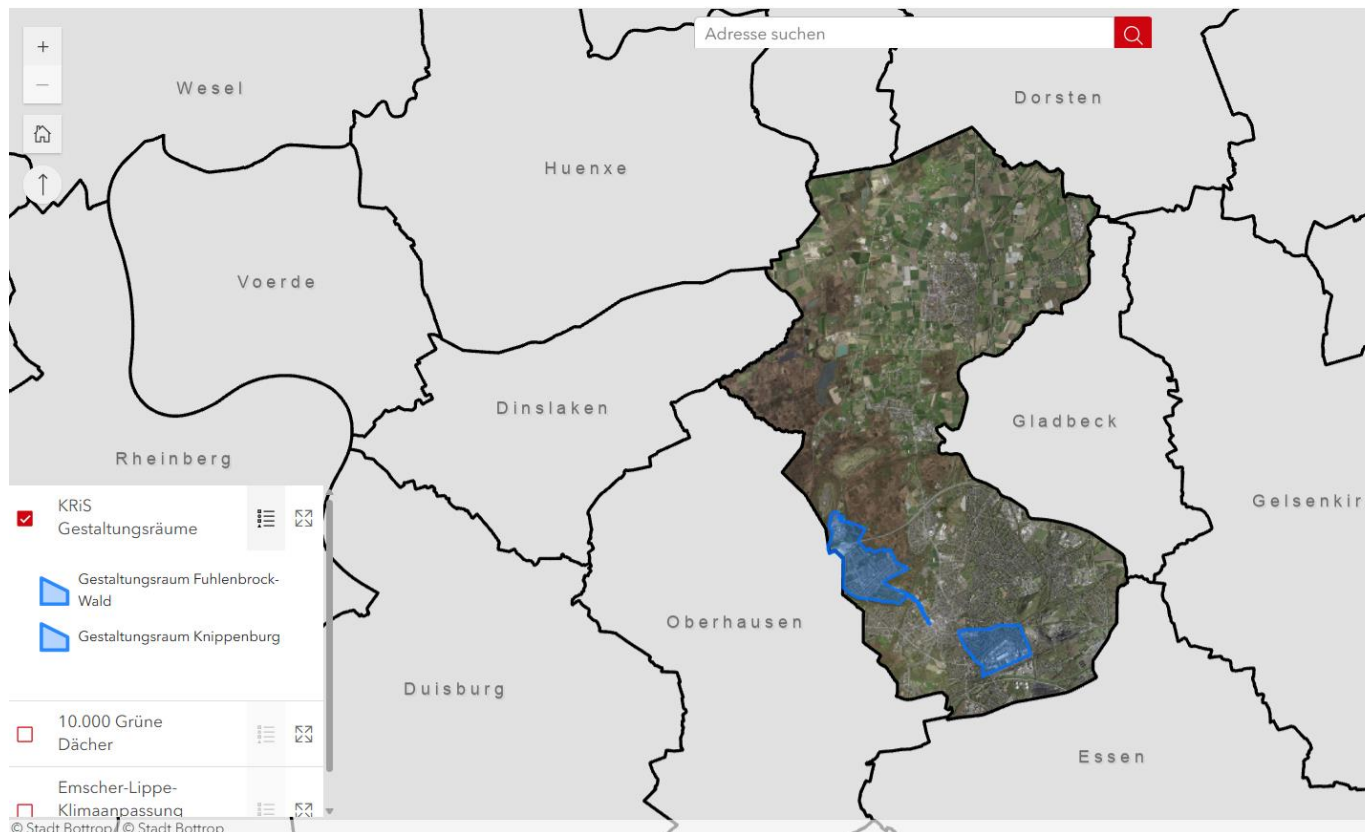


BATENBROCK- SÜD/ AN DER KNIPPENBURG

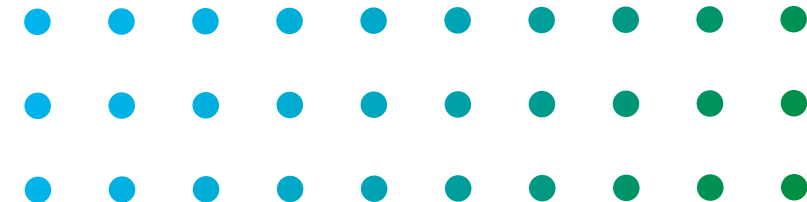
... sind Sie heute da?



DER FÖRDERKOMPASS



Hier können Sie
prüfen, ob Sie
innerhalb des
Gestaltungsraums
liegen:





Zukunftsinitiative
KLIMA.WERK

KRIS - KLIMARESILIENTE REGION MIT INTERNATIONALER STRAHLKRAFT

Förderrichtlinie des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz



ECLV



Bochum



Bottrop



Castrop-Rauxel



Dinslaken



Dorsten



Dortmund



Duisburg



Essen



Gelsenkirchen



Gladbeck



Herne



Herten



Holzwickede



Mülheim
an der Ruhr



Oberhausen



Recklinghausen



Witten

KRiS – Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft

- ◆ Rund **250 Mio. Euro Fördermittel** stehen bis Ende 2030 bereit
- ◆ Die Gelder können von **Kommunen und Städten, Bürger:innen, Vereinen oder Unternehmen** beantragt werden
- ◆ Antragsberechtigt sind Projekte in **53 Städten** des RVR-Raums (Regionalverband Ruhr) – also **im ganzen Ruhrgebiet**
- ◆ Maßnahmen sind grundsätzlich in von den Kommunen festgelegten **Betrachtungsräumen** umzusetzen, mit dem Ziel innerhalb des Raumes 25 % der befestigten Flächen abzukoppeln
- ◆ Fläche muss vor 1996 an die Mischwasserkanalisation angeschlossen sein
- ◆ Maßnahme darf keine Pflichtaufgabe sein (z.B. B-Plan)



Förderfähige Maßnahmen sind:

- ◆ Flächenentsiegelung
- ◆ Mulden-/Flächenversickerung
- ◆ Mulden-Rigolen-Versickerung
- ◆ Rigolenversickerung
- ◆ Baumrigolen
- ◆ Extensive Dachbegrünung
- ◆ Fassadenbegrünung mit Versorgung über Zisternen
- ◆ Niederschlagswasserzuführung zum Gewässer
- ◆ Machbarkeitsstudien
- ◆ Bagatellgrenze:

Kontakt bei Fragen zur
Förderung:
hallo@klima-werk.de

FÖRDERQUOTEN

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) fördert 60 % der Kosten

Aufstockung durch EGLV im Verbands- und Genossenschaftsgebiet auf 100 % für Mitglieder und 90 % für Nicht-Mitglieder

ANTRAGSVERFAHREN

Wenn alle Förderbedingungen erfüllt sind:

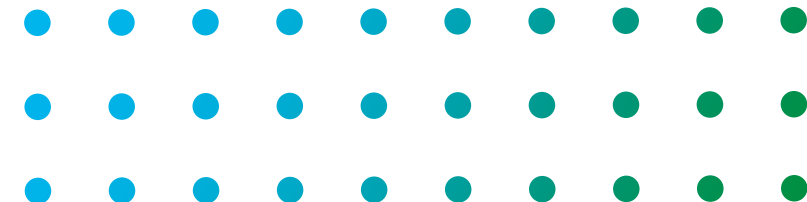
- ✓ Antrag bei Service Organisation Klima.Werk (hallo@klima-werk.de) stellen
- ✓ SO prüft die Unterlagen und die Förderwürdigkeit des Projektes und reicht einen Förderantrag beim Projektträger Jülich (PtJ) ein
- ✓ Der PtJ prüft die Unterlagen und stellt die Förderzusage aus
- ✓ SO erstellt einen Weiterleitungsvertrag mit Maßnahmenträger:in

Hier können Sie
den Förderantrag
herunterladen:



Genehmigungspflicht bei der Unteren Wasserbehörde der Stadt Bottrop

- Sobald der Zufluss für den Kanal geändert wird bspw. bei einer Mulde, Rigole oder Flächenversickerung etc.
- Genehmigungsfrei: Gründächer



UMSETZUNG

- In Eigenregie
- durch einen Dienstleister
(www.galabau-nrw.de)



The screenshot shows the homepage of the website www.galabau-nrw.de. The header includes a logo on the left and navigation links: "Verband", "Themen", "Service", "Presse", and a search icon. The main content area has a green background with the text "Finden Sie hier einen passenden Betrieb in Ihrer Region" and a large heading "Finde einen passenden GaLaBau-Betrieb in deiner Region". Below this is a search form with three input fields: "Unternehmen", "Stadt oder PLZ", and "Umkreis" with a dropdown arrow. A "Betrieb finden" button is to the right. Below the search fields are three filter buttons: "Nordrhein-Westfalen" with a close and dropdown icon, "Betriebsgröße" with a dropdown arrow, and "Arbeitsgebiete" with a dropdown arrow. To the right of these is a checkbox labeled "Ausbildungsbetrieb". A small key icon is visible in the bottom left corner of the screenshot.

BEISPIELE FÜR SCHWAMMSTADT- PROJEKTE

Schotterplatz in Bochum
wird zur grünen Freizeitfläche

6500 m³
Regenwasser

können dort jährlich versickern oder verdunsten.

Die multifunktionale Sport- und Freizeitfläche
„Am Hausacker“ ist durch ein innovatives
Rigolensystem gegen Hitzewellen und Stark-
regen gewappnet.

Bottrop macht Grau zu Grün

**80 m²
Fläche**

sind bereits ein wichtiger Baustein,
um Hitzeinseln in der Stadt zu verhindern.



Die Fassadenbegrünung einer Parkhauswand am Bottroper Hauptbahnhof ist nicht nur optisch ein Hingucker, sondern sorgt dank Verdunstungskühle für gutes Klima.

In Dinslaken sorgt eine Mulde
für freie Bahn



Was für Unwissende vielleicht nur wie eine einfache Grasgrube aussieht, ist in Wahrheit eine Überflutungsfläche: ein technisches Konstrukt, das die benachbarte Verkehrskreuzung vor Überschwemmung schützt.

265 m³ Wasser

nimmt das Becken in kürzester Zeit auf und gibt es langsam wieder in den Boden ab.

Grüne Industriegebäude erfrischen in Oberhausen

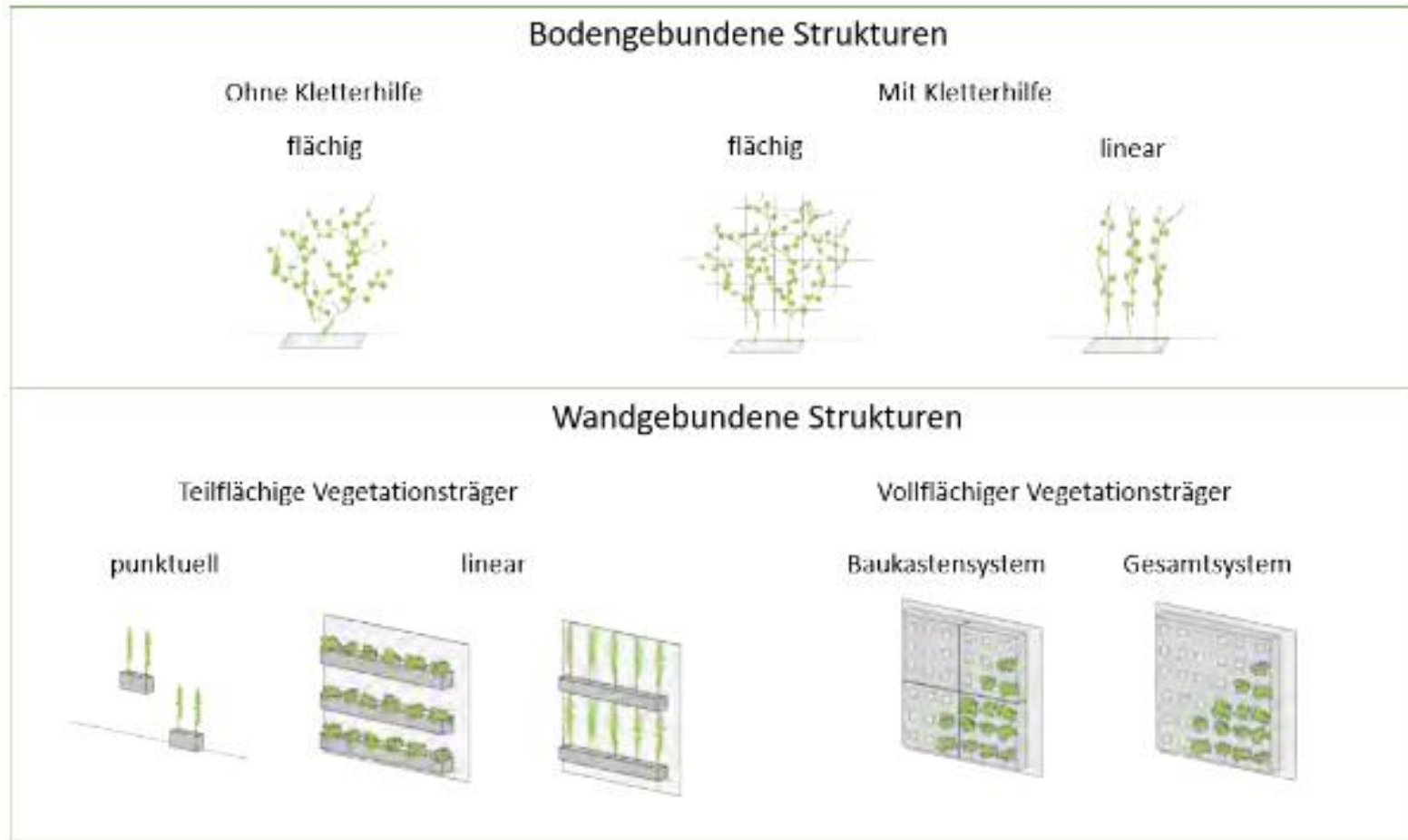
97,5 % der Kosten

wurden durch die KRiS-
Förderung übernommen.

Dach- & Fassadenbegrünungen der Müllverbrennungsanlage nehmen Regenwasser auf, sorgen so für eine Entlastung der Kanalisation und für Verdunstungskälte, von der im Sommer die gesamte Umgebung profitiert.

DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

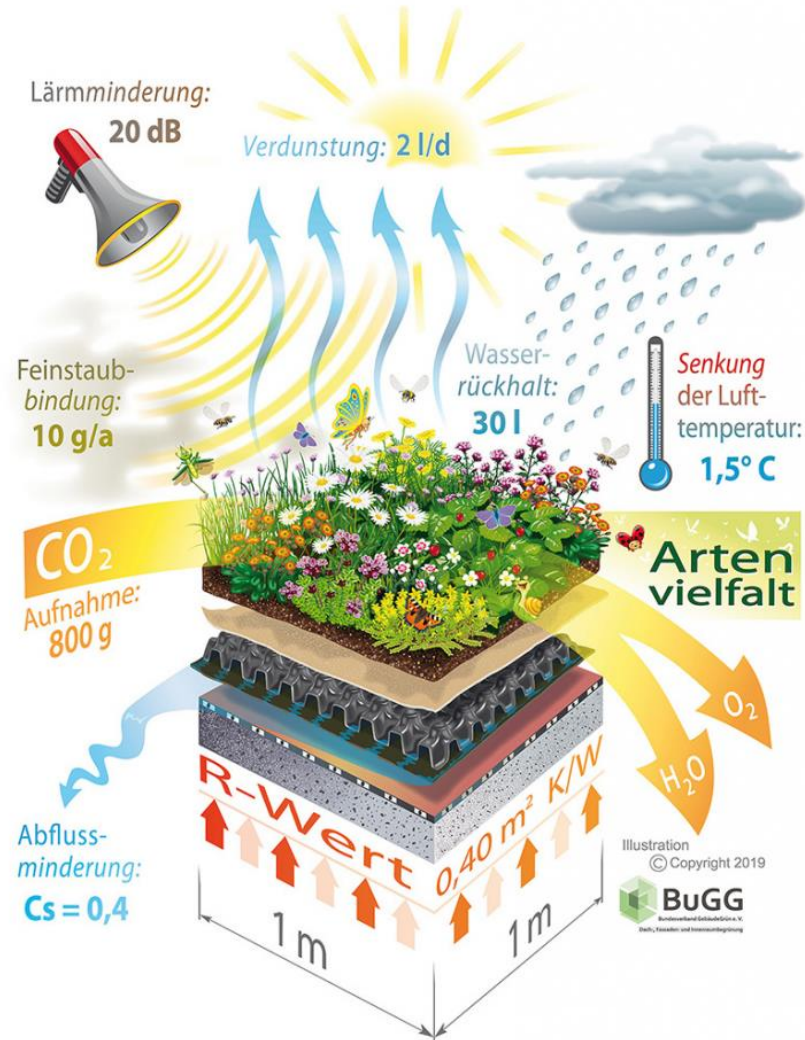
FASSADENBEGRÜNUNG



Quelle: Wiener Umweltschutzabteilung MA 22 – Leitfaden Fassadenbegrünung

DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

DACHBEGRÜNUNG



Die Stadt als Schwamm - Bausteine

Versickerung



Diese PKW-Stellplätze
sind wasserdurchlässig
– die Bäume profitieren

DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

VERSICKERUNG



Eine Versickerungsmulde muss nicht mit Rasen bepflanzt sein – Stauden unterstützen die Biodiversität und bieten über das Jahr immer neue optische Eindrücke

DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

MULDENVERSICKERUNG



Wie Sie sehen, sehen Sie nichts – flache Rasenmulden unterscheiden sich nicht von „normalen“ Grünflächen (außer durch das grünere Gras im Sommer)



DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

ABLEITUNG UND VERSICKERUNG – SIEDLUNG GOSLARSTRAßE DORTMUND



DIE STADT ALS SCHWAMM - BAUSTEINE

DAUERSTAUBEREICH– IM GROßEN BUSCH, BOCHUM





Zukunftsinitiative
KLIMA.WERK

EMSCHER LIPPE KLIMAANPASSUNG (ELKA)

Förderrichtlinie der Emschergenossenschaft (EG) und Förderrichtlinie
des Lippeverbands (LV) zur Förderung der Klimafolgenanpassung



EGLV



Bochum



Bottrop



Castrop-Rauxel



Dinslaken



Dorsten



Dortmund



Duisburg



Essen



Gelsenkirchen



Gladbeck



Herne



Herten



Holzwickede



Mülheim
an der Ruhr



Oberhausen



Recklinghausen



Witten

Richtlinie von EGLV zur Klimafolgenanpassung (FöRL EG / FöRL LV), seit 01.01.2025

Informationen zur Förderung:

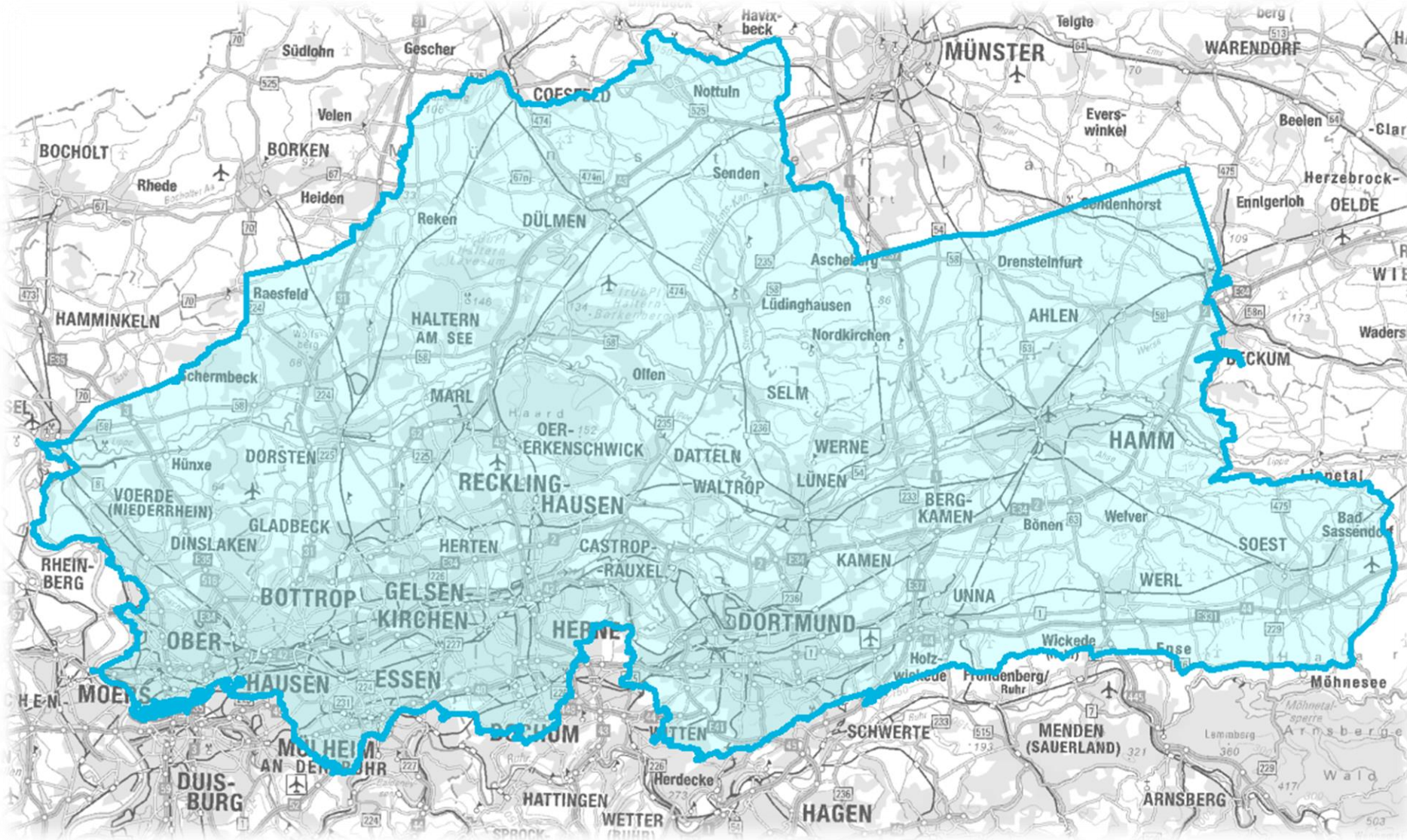
- ◆ Förderung im Gebiet der EGLV
- ◆ Ziel: Regenwasser aus der Kanalisation
- ◆ Fördermittel können von **Kommunen und Städten, Bürger:innen, Vereinen** oder **Unternehmen** beantragt werden
- ◆ Bauliche Maßnahmen sowie Machbarkeitsstudien
- ◆ Bezuschusst wird abhängig von der Größe der **abgekoppelten Fläche**
- ◆ Bagatellgrenze:

Weitere Infos auf
www.klima-werk.de/klimafoerderung

Förderfähige Maßnahmen sind:

- ◆ Flächenentsiegelung
- ◆ Verschiedene Versickerungsmaßnahmen (Mulden, Rigolen, Mulden-Rigolen)
- ◆ Baumrigolen
- ◆ Nutzung von Regenwasser (als Ersatz für Trinkwasser)
- ◆ Extensive Dachbegrünung & Fassadenbegrünung
- ◆ Machbarkeitsstudien
- ◆ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge

FÖRL EGLV, FÖRDERGEBIET



FÖRL EG / FÖRL LV

- Förderbausteine und Fördersätze

Maßnahmentyp	Fördersatz	Maximaler Förderbetrag
Flächenentsiegelung und Anlage wasserdurchlässiger Flächen zur weiteren Nutzung, z.B. als PKW-Stellplatz	70 %	35 €/m ²
Flächenentsiegelung und Anlage wasserdurchlässiger Flächen, Gestaltung als artenreicher, insektenfreundlicher Vegetationsfläche	80 %	40 €/m ²
Mulden- oder Mulden-Rigolen-Versickerung in Rasenmulde	70 %	35 €/m ²
Mulden- oder Mulden-Rigolen-Versickerung in Mulde mit artenreicher, insektenfreundlicher Vegetation	80 %	40 €/m ²
Rigolenversickerung	60 %	30 €/m ²
Baumrigolen: Bauteil Rigole	60 %	30 €/m ²
Zusätzlich je Baum	80 %	1200 €
Regenwasserzuführung zum Gewässer, offene Ableitung in naturnah gestalteten Gräben	70 %	35 €/m ²
Regenwasserzuführung zum Gewässer, verrohrte Ableitung	60 %	30 €/m ²
Regenwassernutzung (z.B. WC, Kühlung) mit Überlauf in Mischwasserkanalisation	60 %	30 €/m ²
Regenwassernutzung (z.B. WC, Kühlung) mit Überlauf in Gewässer/Versickerung	80 %	40 €/m ²
Regenwassernutzung zur Bewässerung, Überlauf in die Mischkanalisation	40 %	20 €/m ²
Regenwassernutzung zur Bewässerung, Überlauf in Gewässer/Versickerung	80 %	40 €/m ²
Dachbegrünung	80 %	50 €/m ²

ABLAUF DER FÖRDERUNG

REGELVERFAHREN

- ✓ Anträge werden schriftlich oder per Mail an hallo@klima-werk.de gestellt.
 - Antragsformulare auf unserer Webseite www.klima-werk.de verfügbar
- Prüfung der Unterlagen und Überprüfung der Vorgaben in B-Plänen
- Nach Förderzusage: Umsetzung innerhalb von drei Jahren
- ✓ Zur Mittelanforderung werden Fotos, Rechnungskopien und Planunterlagen zur Nachvollziehbarkeit der Umsetzung vorgelegt.
- ✓ Zweckbindungsfrist:
 - 10 Jahre für Dach- und Fassadenbegrünungen
 - 20 Jahre für alle anderen Bausteine der Abkopplung bzw. des Überflutungsschutzes
- Die Bearbeitung des Förderprozesses übernimmt die Serviceorganisation der ZI Klima.Werk

Ablauf der Förderung

Vereinfachtes Verfahren

10.000 Grüne Dächer-Portal

- ✓ Digitale Plattform für Dachbegrünungen bis 200 m²
- ✓ Von der Antragstellung bis zur Zweckbindungsfrist – komplett digitales Verfahren
- ✓ Vereinfachte Antragstellung mit nur 3 Dokumenten
- Förderhöhe: pauschal 50 €/m²
- ✓ Bearbeitung durch Serviceorganisation der ZI Klima.Werk



© Zukunftsinitiative Klima.Werk / EGLV

VIELEN DANK!

HABEN SIE FRAGEN?

Unter folgendem Link können Sie zeitnah die Folien herunterladen:

www.bottrop.de/kris



Ein Projekt im Rahmen der

Zukunftsiniziative
KLIMA.WERK

Fördermittelgeber:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



bottrop.

Mara Eisenblätter

02041 704346

mara.eisenblaetter@bottrop.de